

Thema der Woche:

Die Hummel

Bombus ...



Ich liebe Hummeln. Die kleinen flauschigen Brummer sind mir sympathisch. Ihr tiefes Brummen hört man schon von weitem. Besonders in den Abendstunden kann man sie gut beobachten. Dann haben sich die Honigbienen längst in den Bienenstock verzogen, weil sie in der kühlen Abendluft nicht mehr fliegen können.

Das ist die Stunde der Hummeln. Durch ihre dicke Behaarung sind sie besser vor der Kälte geschützt. Durch gezieltes Zusammenziehen ihrer Flugmuskulatur können sie sogar bei Temperaturen unter 10°C fliegen. Dafür brauchen sie natürlich viel Energie, d.h. zuckerhaltigen Nektar. Den finden sie in Gärten mit vielen blühenden Stauden. Sie lieben besonders Klee- und Heideblüten. Außerdem sind sie fleißige Bestäuber von Gemüsepflanzen und Obstbäumen. Besonders in einem kalten Frühjahr sorgen die Hummeln dafür, dass wir trotzdem Obst ernten können.



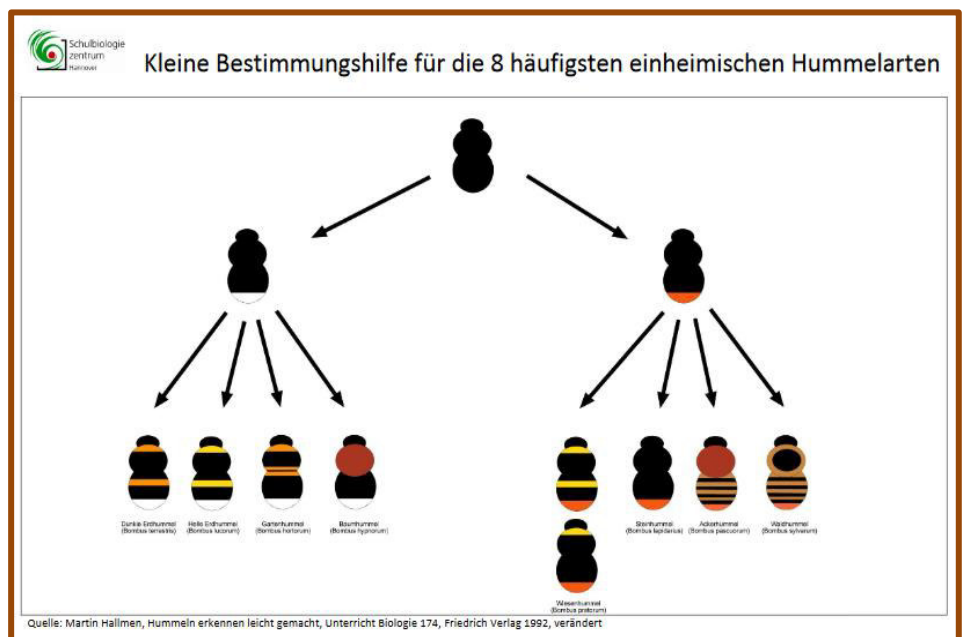
Hummeln sind Wildbienen. Sie bilden wie die Honigbienen ein Volk, welches jedoch im Herbst stirbt. Es überwintern nur die begatteten Jungköniginnen. Nach ihrem Winterschlaf machen sie sich schon im zeitigen Frühjahr auf die Suche nach einem geeigneten Nest.

Es gibt bei uns über 30 verschiedene Hummelarten. Schau mal genau hin, wenn die puscheligen Brummer in den Abendstunden von Blüte zu Blüte fliegen. Unterscheiden kannst Du sie an der Färbung ihres Pelzes. Die sieben häufigsten Arten kannst Du mit ein bisschen Übung bald auseinanderhalten. Dabei hilft Dir der Bestimmungsschlüssel (Quelle: Schulbiologiezentrum Hannover):

Probiere es mal aus und schreib uns, welche Hummelarten in Deinem Garten, in der Nachbarschaft oder in eurem Dorf herumbrummen. Vielleicht kannst Du sogar ein Foto machen oder ein Bild von Deiner Lieblingshummel malen.









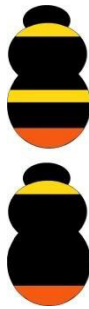



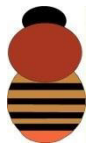



Erkennst Du die Hummeln auf den Fotos in diesem Text?

Schreib uns eine Mail und schick uns Deine Idee oder Dein Kunstwerk an judith.schneider@klimawelten.de Wir veröffentlichen es auf unserer Homepage!



Gefördert durch:

8 häufige Hummelarten auf einen Blick

<p>Dunkle Erdhummel (<i>Bombus terrestris</i>)</p>   <p>Wikipedia (Alvesgaspar)</p>	<p>Helle Erdhummel (<i>Bombus lucorum</i>)</p>   <p>Wikimedia (Wing)</p>
<p>Gartenhummel (<i>Bombus hortorum</i>)</p>   <p>Wikipedia (Alwok)</p>	<p>Baumhummel (<i>Bombus hypnorum</i>)</p>   <p>Wikipedia (André Karwath)</p>
<p>Wiesenhummel (<i>Bombus pratorum</i>)</p>   <p>Wikimedia (Svdmolen)</p>	<p>Steinhummel (<i>Bombus lapidarius</i>)</p>   <p>Wikipedia (Holger Gröschel)</p>
<p>Ackerhummel (<i>Bombus pascuorum</i>)</p>   <p>Wikipedia (Mark Burnett)</p>	<p>Waldhummel (<i>Bombus sylvarum</i>)</p>   <p>Wikimedia (James Lindsey at Ecology of Commanster)</p>